

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

**Einsichten
vom 16.-22.4.2018**

Montag, 16. April

Der Glaube an die Wahrheit beginnt mit dem Zweifel an allen bisher geglaubten Wahrheiten.

Von Friedrich Nietzsche, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Dienstag 17. April

Das schnelle, unüberlegte Wort, sticht wie ein Schwert; aber ein weiser Spruch zur rechten Zeit bringt Heilung.

Aus „Sprüche Salomos“, in: Die Bibel, Sprüche Salomos Kapitel 12, Vers 18.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Mittwoch, 18. April

Wir entschuldigen nichts so leicht wie Torheiten, die uns zu liebe begangen wurden.

Von Marie von Ebner-Eschenbach, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Donnerstag, 19. April

Nimm dir nicht alles zu Herzen, was man sagt und höre nicht immer, wie jemand dir flucht; denn dein Herz weiß, dass du andern auch oftmals geflucht hast.

Aus „Prediger Salomo“, in: Die Bibel, Prediger Salomo Kapitel 7, Vers 21-22.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Freitag, 20. April

Es ist eine übertriebene Zuversicht der Eltern, alles von der guten Erziehung ihrer Kinder zu erhoffen, und es ist ein großer Irrtum, gar nichts davon zu erwarten und sie deshalb zu vernachlässigen.

Von Jean de La Bruyère, aus: Aphorismen der Weltliteratur hrsg. von Friedemann Spicker, Philipp Reclam jun. Stuttgart 2009².

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Samstag, 21. April

Dass in den Kirchen gepredigt wird, macht deshalb die Blitzableiter auf ihnen nicht unnötig.

Von Georg Christoph Lichtenberg, aus: Aphorismen der Weltliteratur hrsg. von Friedemann Spicker, Philipp Reclam jun. Stuttgart 2009².

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Sonntag, 22. April

Gott tut große Dinge, die nicht zu erforschen sind, und Wunder, die nicht zu zählen sind. Er geht vorüber, ohne dass man es gewahr wird, und wandelt vorbei, ohne dass man's merkt.

Aus der ersten Antwort Hiobs an Bildad, aus: Die Bibel, Buch Hiob, Kapitel 9, Vers 10-11.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

**Einsichten
vom 30.4.-6.5.2018**

Montag, 30. April

Wo wäre die Macht der Frauen, wenn die Eitelkeit der Männer nicht wäre?

Von Marie von Ebner-Eschenbach, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Dienstag 1. Mai

Kann denn ein Mensch Gott etwas nützen? Nur sich selber nützt ein Kluger. Meinst du, der Allmächtige habe Vorteil davon, dass du gerecht bist? Was hilf es Gott, selbst wenn deine Wege gerecht sind?

Aus der letzten Rede Elifas an Hiob, aus: Die Bibel, Buch Hiob, Kapitel 9, Vers 10-11.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Mittwoch, 2. Mai

Religion ist die Poesie des Herzens, eine nützliche Verzauberung der Sitten, sie gibt uns Glück und Tugend.

Von Joseph Joubert, aus: Aphorismen der Weltliteratur hrsg. von Friedemann Spicker, Philipp Reclam jun. Stuttgart 2009².

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Donnerstag, 3.Mai

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt, so spiegelt sich ein Mensch im Herzen des andern.

Aus „Sprüche Salomos“, in: Die Bibel, Sprüche Salomos Kapitel 27, Vers 19.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Freitag, 4. Mai

Dass alles vergeht, weiß man schon in der Jugend; aber wie schnell alles vergeht, erfährt man erst im Alter.

Von Marie von Ebner-Eschenbach, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Samstag, 5. Mai

Wenn ich etwas von Christus verstehe, so ist es das: „Und er entwich vor ihnen in die Wüste.“

Von Christian Morgenstern, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

Einsichten für Radioeins vom 16.-22.4.18 und 30.4.-6.5.18
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

Sonntag, 6. Mai

Lass es dich nicht anfechten, wenn einer reich wird, wenn die Herrlichkeit seines Hauses groß wird. Denn er wird nichts bei seinem Sterben mitnehmen, und seine Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren.

Aus Psalm 49 in: Die Bibel, Buch der Psalm, Psalm 40, Vers 17-18.